

ANGERMÜNDER NACHRICHTEN



Beilage in dieser Ausgabe

Amtsblatt für die Stadt Angermünde Nr. 8/2006

Nr. 9 / 16. Jahrgang

14. September 2006

Woche 37

Angermündes zentrale Kreuzung wandelt sich – ein Kreisel entsteht

Umleitung über Oderberger Straße und Bahnhofplatz / Drei Monate Bauzeit geplant

Die relativ kurze Epoche der Ampeln in Angermündes Innenstadt ist nach rund 20 Jahren schon wieder vorbei. Seit dem 28. August ist die wichtigste Kreuzung der Altstadt gesperrt – wo die Gartenstraße und die Straße des Friedens auf die Berliner Straße treffen. Bis etwa Anfang Dezember entsteht als neue Verkehrslösung ein Kreisel.

Die Autofahrer müssen in den nächsten Monaten aufwendige Umleitungen auf sich nehmen. Wer aus der Weststadt in die Altstadt möchte und die Bahnbrücke unterquert, kommt nur über die Oderberger Straße in Richtung Straße des Friedens weiter oder über die Verbindung am Bahnhofplatz entlang zur Heinrich-, Karl- und schließlich Gartenstraße. Das Halten und Parken von Fahrzeugen in der Oderberger Straße und in der Karlstraße ist für die Dauer der Umleitung untersagt.

Jeder sollte weitere Fahralternativen prüfen – so kann es aus der Krankenhaussiedlung günstiger sein, über die B 198 in Richtung Kerkow zu fahren und über die Templiner



Der Findlingsobelisk wandert in die Mitte der Kreuzung, die derzeit zum Kreisel umgebaut wird und für die nächsten drei Monate gesperrt ist.

Text und Foto: Michael-Peter Jachmann

Straße in die Innenstadt zu gelangen. Die moderne Schrankenanlage

an der Bahnverbindung Angermünde – Schwedt öffnet im Normal-

fall bei Schließungen schon nach kurzer Zeit wieder.

Fortsetzung auf Seite 2

Interessanter Mix: Vogelscheuchen und Modenschau

Am Sonnabend, dem 16. September, will die Interessengemeinschaft Angermünder Einkaufsmeile den Vogelscheuchen-Grand Prix vergeben. „Es gibt einen Schlager-Grand Prix, jede Menge Formel 1-Grand Prix – warum sollen wir nicht einen neuen Grand Prix dazutun?“, fragt Hannelore Drochner, die Ansprechpartnerin der IG nach außen, aber auch für die Geschäftsinhaber der Innenstadt selbst.

Ab dem Morgen werden die bis Freitag abgegebenen Vogelscheuchen auf dem Marktplatz aufgestellt. Dort kann sie jedermann anschauen, auf einem Stimmzettel bewerten und den beim Betreuer der Ausstellung

abgeben. Während der großen Herbstmodenschau der Interessengemeinschaft, an der sich rund 15 Geschäfte beteiligen, erfolgt die Auszählung der Stimmen und im Anschluss das Küren des Grand Prix-Gewinners!

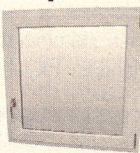
Die Modenschau findet wie im Frühjahr, als sage und schreibe 400 Zuschauer erschienen, ebenfalls auf dem Marktplatz statt. Die Zuschauer erleben ab 15 Uhr Modelle, wo Kleidung, Schmuck, Schuhe, Brillen aufeinander abgestimmt sind. Nach der Siegerehrung werden die Vogelscheuchen für vier Wochen an verschiedenen Punkten der Stadt platziert. Für jede Vogelscheuche

wird es einen Geschäftspaten geben, der sich um sie kümmert, sie abends ins Geschäft holt und morgens wieder ausstellt.

Die Interessengemeinschaft hat sich an Vereine, Kindergärten, Schulen gewandt, auch in den Ortsteilen, um

Vogelscheuchenaussteller zu finden. Am Freitag, dem 15. September, müssen die Vogelscheuchen im Angermünder Rathaus abgegeben werden, damit die Ausstellung am Sonnabend pünktlich beginnen kann. *mpj*

September-Fenster



Dreh-Kipp, weiß
0,96 m x 0,96 m

Euro 98,-

inkl. 16% MwSt

Wärmeschutz-Fenster, einbruchhemmend, Verglasung mit $U_g=1,2 \text{ W/m}^2\text{K}$ und 32 dB Schalldämmung.

(Preis ab Werk, solange Vorrat reicht)

Die Sicherheit gönnt sich mir.

hilzinger
Fenster + Türen GmbH

Nordring 6
16278 Angermünde
Tel (03331) 2737-0
Fax (03331) 2737-30
hilzinger.de

Fenster+Türen

Altkünkendorf wagt ersten Marathon

Am Sonntag, dem 17. September, steigt bereits der 5. Schorfheidelauf

Der Schorfheidelauf feiert am Sonntag, dem 17. September, ein erstes Jubiläum. Da wartet Initiator und Organisator Frederik Bewer gleich mit zwei bemerkenswerten Nachrichten auf. Der Schorfheidelauf wird erstmals um einen Marathon erweitert. Ein Marathonlauf ist völliges Neuland in der Uckermark, trotz traditionsreicher Laufwettbewerbe in Lychen, Templin und Angermünde. Und zum ersten Mal gehört der Schorfheidelauf zum Brandenburg-Cup.

Doch dafür war zunächst die Gründung eines Sportvereins nötig, um vom Leichtathletikverband Brandenburg aufgenommen zu werden. So gibt es seit dem 10. Dezember 2005 den Sportclub Schorfheide als eingetragenen Verein. „In Zukunft hoffen wir, dass wir uns mit Lychen auf einen Wechsel einigen können, so dass beide Läufe alle zwei Jahre am Brandenburg-Cup beteiligt sind. Bisher ist Lychen auf die Teilnahme am Brandenburg-Cup abonniert.“

Bisher organisierte Frederik Bewer als Privatperson mit aktiver Unterstützung seiner Familie und Altkünkendorfer Vereine wie des Fördervereins Dorfkirche Altkünkendorf und der Freiwilligen Feuerwehr den Schorfheidelauf, der



Die Beschaulichkeit an der Altkünkendorfer Kirche weicht am 17. September wieder dem Gewimmel des Schorfheidelaufs – mehr als 200 Starter werden erwartet.

sich ständig wachsenden Zuspruchs erfreut. Im vergangenen Jahr gingen bereits fast 250 Starter auf die Strecken über 2 km (Kinder), 6 km, 10 km und 21 km. Auch im neugegründeten Sportclub Schorfheide bleibt es bei den bisher handelnden Personen, die den Wettkampf organisieren. Die 42 Kilometer des ersten Uckermark-Marathons führen durch eine der schönsten Brandenburger Landschaften, urwüchsig, still und romantisch, durch nahezu unberührte Waldgebiete. Ausgesucht hat sie auf seinen vielen Läufen durch die Schorfheide Frederik Bewer selbst. Die vielen Anstiege machen den Lauf sportlich sehr anspruchsvoll. Sogar

Quadrathlon-Weltmeister Thoralf Berg aus Schwedt kam beim Halbmarathon bei einem Anstieg ins Keuchen. Dieser Hügel unweit des Wolletzsees wird nun auch Teil des Marathons. „Wir verstehen unseren 42 km-Lauf als Alternative zu Stadtmarathons“, betont Frederik Bewer. „Wir holen die Läufer von der Straße in den Wald, wo man zu sich selbst finden und in Einklang mit der Natur laufen kann.“ Man kann beim Marathon mit einem anderen Läufer zusammen eine Stafette bilden, der Wechsel erfolgt beim Halbmarathon. Außerdem kann der Marathon als Nordic Walker bestritten werden. *mpj*

5. Schorfheidelauf am Sonntag, dem 17. September 2006:

Für alle Läufe kostenfreie Teilnahme von unter 14-Jährigen. Außer dem Kinderlauf (10 Uhr) starten alle anderen Läufe gemeinsam um 10.30 Uhr. Der letzte Läufer wird von einem Helfer per Rad begleitet, der ein Erste Hilfe-Set, Verpflegung und Handy dabei hat.

2 km-Kinderlauf: 2 Runden um den Dorfplatz, Startgebühr (älter als 13) 2 €

6 km-Lauf: Startgebühr 14 - 19 Jahre 5 €, darüber 6 €, ein Versorgungsstand

10 km-Lauf: Startgebühr 14 - 19 Jahre 5 €, darüber 6 €, zwei Versorgungsstände

21 km-Lauf: Startgebühr 14 - 19 Jahre 7 €, darüber 8 €, vier Versorgungsstände

42 km-Lauf Startgebühr 15 € für Einzelläufer und bei Staffelmarahtonteilnehmer je Team, umfangreiche Versorgung auf der Strecke; kein Zeitschluss (!); problemloser Ausstieg bei 18 km oder 28 km möglich – Helfer weisen unterwegs darauf hin

Nachmeldungen vor Ort am Lauftag zusätzliche Gebühr von 2 € 9.30 Uhr, alle anderen Strecken bis 10 Uhr, bei späteren Meldungen ist die Berücksichtigung durch die Zeitznahme nicht mehr garantiert. **Infos im Internet** unter www.schorfheidelauf.de



Thoralf Berg, aktueller Vize-Weltmeister 2006 im Quadrathlon, ist der bisher prominenteste Gewinner eines Wettkampfs beim Schorfheidelauf.

Fotos: Michael-Peter Jachmann

Angermündes zentrale Kreuzung wandelt sich – ein Kreisel entsteht

Fortsetzung von Seite 1

Städtebaulich ist der Kreisel mitten in der Stadt nicht unproblematisch, weil diese Form weit mehr Fläche beansprucht als die bisherige Kreuzung. Um den Eindruck einer Ödnis zu vermeiden, wandert der Findlingsobelisk aus dem angrenzenden Stadtpark in die Mitte des Kreisels. Damit erhält das vom Altkünkendorfer Bildhauer Joachim Karbe 2004 geschaffene Kunstwerk die Chance, eine stadtprägende Sehenswürdigkeit zu werden. Die aus Ägypten stammende Form der Obeliskens fand im 19. Jahr-

hundert viele Nachahmungen in Deutschland, aber nicht in der Angermünder Umgebung. Der Bildhauer empfand das Prinzip der Obeliskens nach, indem er mehrere Findlinge übereinander setzte. Die Steine behielten ihre Form, nur die Fugenbereiche passte er an.

Ursprünglich war der Baubeginn im Mai geplant, bis zum Winter sollte der gesamte Bauabschnitt vom Altstadt-ring bis zur Bahnhofsbrücke fertig werden und nicht nur der Kreisel. Frank Dorn vom Angermünder Tiefbauamt erklärt: „Noch ist die Straße des

Friedens als Bundesstraße B 198 gewidmet. Da sich die Umwidmung zur Gemeindestraße durch das Bundesverkehrsministerium hinzieht, muss sich der Bund am Umbau der Kreuzung zum Kreisel beteiligen. Das dauerte eine Weile, aber jetzt ist alles geklärt.“ Das Umwidmen der Straße dauert eventuell bis Ende des Jahres. Dann wird die Puschkinallee wie früher zur Bundesstraße, biegt dann allerdings schon an der Kreuzung Rudolf-Breit-scheid-Straße auf die Stadtkern-umgehung ab.“ Sie besitzt bereits den Status als Bundesstraße.

Kinder stärken Pate werden

Rufen Sie uns an! 0180 - 33 33 300 (9 Cent/Min)

Kindernothilfe e.V.
Düsseldorfer Landstraße 180 · 47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de

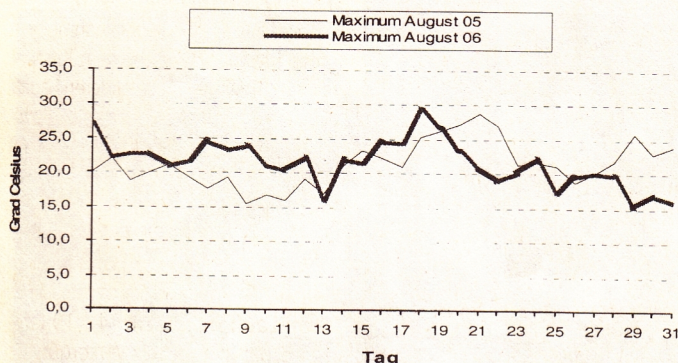
Kinder stärken.
Pate werden!



Das Wetter im August 2006

Beobachtungen und Messwerte der Wetterwarte Angermünde

Lufttemperatur Wetterstation Angermünde



Sonnendurchflutete Landschaft, Seen, die zum Bade einladen und laue Nächte: so wünscht man sich einen Sommermonat. Doch diesmal spielte das Wetter nicht mit – es lief schon das Herbstprogramm.

Das waren meine Worte genau vor einem Jahr. Auch diesmal war der August ein Schlag ins Wasser. Nach dem Super-Juli war einfach „die Luft raus“. Die Lufttemperatur kletterte am ersten Montagstag zwar noch über die 25 Grad-Marke, doch den nächsten Sommertag gab es erst am 18. und 19. August. Dazwischen wurde am 13. August das kühlfte Maximum der Lufttemperatur für diesen Tag mit nur 16,1°C gemessen. Das bisherige tiefste Maxima aus 1964 wurde um 0,7 Grad unterboten. Die höchste Lufttemperatur des Monats wurde am 18. gemessen. Die 29,3°C dieses Tages sind auch zugleich der höchste Messwert für diesen Tag seit 1946. Bisher standen für diesen Tag 29,1°C aus 1995 zu Buche.

Nach dem 20. August verschwand der Sommer erneut. Bis Monatsende erreichte das Maximum der Lufttemperatur nicht die 25°C. Das tiefste Maximum dieses Monats wurde am 29. August mit nur 15,4 °C gemessen. Niederschlag in den Varianten Regen und Schauer gab es in diesem Monat reichlich. Trocken war es lediglich vom 7. bis 9., am 19., 22. und 24. August.

Der „feuchteste“ Tag war mit 24,9 l/m² der 5. August.

Ein starker Wind mit stürmischen Böen blies am 15.08 und beim Durchzug eines Gewitters am 20. August. Am letztgenannten Tag wurde auch die höchste Windspitze des Monats mit 64 km/h (17,9 m/s) gemessen.

Ausgesprochen reichlich wurden wir im August mit Gewittern bedacht. Tage mit Gewitter waren der 02., 05., 18., 20., 21. und der 25., 26. und 27. August. Eine Bauernregel sagt dazu: „Wittert es viel im August, du nassen Winter erwarten musst“.

Nebeltage konnten 5 gezählt werden (12., 14., 17. 25. und 26.).

Bei aller Ähnlichkeit, den dieser August zum gleichen Monat des Vorjahres hatte (unten stehende Darstellung zeigt dies), erreichte der August in diesem Jahr trotz erheblich weniger Sonnenschein (zum Vergleich: 2005 = 205,6 Stunden) eine höhere monatliche Mitteltemperatur als der August 2005 (16,1 °C). Diesmal war der August, trotz aller gefühlter Kühle exakt normal.

Zum Schluß noch eine Bauernregel: „Ein kühler August nach einem heißen Juli verkündet einen harten Winter.“ Im letzten Jahr hat dies gestimmt!

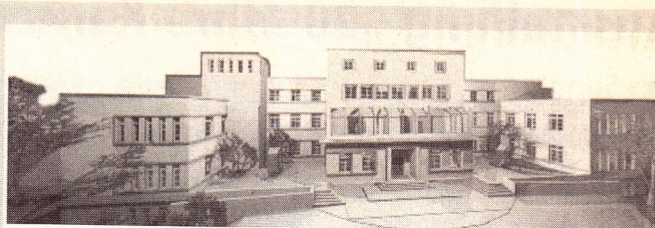
Gundolf Sperling

Monatsbilanz

	Monatswerte		Differenz zum
	aktuell	vieljährig	Mittelwert
mittlere Temperatur (°C):	17,1	17,1	0,0 Kelvin
Niederschlagsmenge (Liter):	79,3	55,5	plus 43 %
Sonnenscheindauer (Std.):	146,1	224,2	minus 35 %
Sommertage (Maximum >25 Grad):	3		
Heiße Tage (Maximum >30 Grad) nein			

Bilanz des Sommer 2006

	Temperatur	Niederschlag	Sonne
Juni	+ 1,6 K	- 53,6 Liter/m ²	+ 23,9 Std.
Juli	+ 5,4 K	- 27,0 Liter/m ²	+ 127,9 Std.
August	+ 0,0 K	+23,8 Liter/m ²	- 78,1 Std.
Sommer	+ 2,3 K	- 56,8 Liter/m ²	+ 73,7 Std.



KRANKENHAUS ANGERMÜNDE

1896 – 2006

Tag der offenen Tür

anlässlich der Übergabe des sanierten Altbaus und des 110-jährigen Bestehens

am 27. September 2006 von 14 bis 19 Uhr

Besichtigung des Hauses

Ärzte führen die Besucher durch alle Abteilungen der Psychiatrie und der Inneren Medizin. Es gibt Einblicke in das Schlaflabor, Räume der Wachstation, Funktionsdiagnostik, Endoskopie sowie in Stationen der Physiotherapie und Psychiatrie

Ausstellung

Im Foyer sind historische Krankenhausbekleidung und Medizintechnik ausgestellt sowie historische Dokumente aus der Geschichte des Krankenhauses

Gesundheits-Check

Wer Auskunft über seinen Gesundheitszustand bekommen möchte, kann einen kostenlosen Gesundheitstest absolvieren

Vorträge

Ärzte informieren anschaulich und verständlich über Impfvorsorge (15 Uhr), Demenzerkrankungen (16 Uhr), Darmkrebsvorsorge (17 Uhr) und die Schädlichkeit des Rauchens (18 Uhr)

Erste Hilfe

Ein Rettungswagen kann besichtigt werden. Mit Hilfe von Reanimationspuppen werden Übungen zur Ersten Hilfe gezeigt.

Unterhaltung

Die Berliner Spaß-Kapelle „Jazzpolizei“ verspricht Jazz und gute Unterhaltung.

Clown Kailly kümmert sich um die Kinder, für sie ist auch eine Hüpfburg aufgebaut.

Der Kinderklub Angermünde lädt zu einer Bastelstraße ein.

Imbiss

Patienten haben in den Küchen auf ihren Stationen Kuchen gebacken. Es gibt Getränke, einen preiswerten Imbiss, Vegetarisches und Gegrilltes.

Das Krankenhaus Angermünde liegt in der Rudolf-Breitscheid-Straße 37.

Ausstellung „20 Jahre Karnevalclub Angermünde“

Ja ist denn schon Karneval? Nein, aber ein 20 jähriges Bestehen wird in diesem Jahr gefeiert.

Zu diesem Anlass wurde am 19.08.06 im Anger Zentrum Angermünde eine Bildausstellung, durch den Karnevalclub Angermünde, eröffnet.

Die Ausstellung gibt Einblicke in private Fotoalben, die die 20 Jahre währende Arbeit des Vereins widerspiegeln.

Durch viel Spaß, Ulk und Humor schaffte es der Karnevalclub in den zwanzig Jahren immer wieder viele Angermünder zu begeistern.

Einzigartige witzige Kostüme wurden in den einzelnen Veranstaltungen gezeigt.

Die Bildausstellung soll ihren Betrachtern die Möglichkeit geben, in Erinnerungen zu schwelgen und sich an schon fast vergessene lustige Zeiten zu erinnern.

Bis zum 30.09.06 wird die Ausstellung im Anger Zentrum zu sehen sein und der Kartenvorverkauf für die Große Jubiläumsveranstaltung am

11.11.2006 hat begonnen, also wer noch keine Karten hat, der sollte sich

sputen.

Unter folgender Telefonnummer kön-

nen Karten ab 18.00 Uhr gekauft werden: 03331/ 20974.



Hier zeigt Susi Pankow die unterschiedlichen Kostüme der Funkengarde der letzte Jahre.

Ausnahmegenehmigung von der Stilllegungsverpflichtung in ausgewählten Regionen des Landes Brandenburg

Der im Nachgang zur erteilten Ausnahmegenehmigung zur Nutzung stillgelegter Flächen für Fütterungszwecke an die EU-KOM gerichtete Antrag wurde genehmigt. Somit können nunmehr flächendeckend im ganzen Land Brandenburg sowie im Land Berlin alle stillgelegten Flächen für Fütterungszwecke genutzt werden.

Die Ausnahmeregelung bezieht sich auf Stilllegungsflächen des eigenen Betriebes und auch auf Stilllegungsflächen, die im Rahmen der kostenlosen Nachbarschaftshilfe zur Verfügung gestellt werden.

Die Inanspruchnahme dieser Regelung ist an eine formlose Anzeige mit folgenden Angaben gebunden:

- Nummer des Betriebsinhabers auf der ZID (oder InVeKoS-Nummer)

- Unternehmensbezeichnung
- Bezeichnung der entsprechenden Stilllegungsflächen (Schlagnummer aus dem Gesamtflächen- und Nutzungsnachweis des Antrages auf Agrarförderung und Feldblocknummer) und dazugehörige Größe, die genutzt werden sollen
- Im Falle der kostenlosen Nachbarschaftshilfe ist zusätzlich der Nutzer der Stilllegungsflächen mit der InVeKoS-Nummer und Unternehmensbezeichnung zu benennen.

Anzeigeblätter liegen im Landwirtschafts- und Umweltamt bereit.

Ehrenfried Hartwig
Amtsleiter Landwirtschafts- und Umweltamt

Radweg Berlin – Usedom wird weitergebaut

3. Teilabschnitt Strehlow-Zollchow

Nachdem die Abschnitte von der Bundesstraße 198 und Ellingen sowie zwischen Zollchow und der Kreisstraße 7320 fertiggestellt wurden, begann der Bau des 3. Teilabschnittes für den Radweg Berlin – Usedom. Dieser führt über insgesamt 2640 Meter von Strehlow bis zum Abzweig Zollchow. Bis zum 20. Oktober entsteht hier ein 2,50 Meter breiter asphaltierter Radweg.

Die voraussichtlichen Baukosten belaufen sich auf insgesamt 350.000 Euro und werden zu 75 Prozent aus dem Förderprogramm „Gemein-

schaftsinitiative Interreg III A“ der Pomerania gefördert.

Als Auftragnehmer wurde nach Ausschreibung die Prenzlauer Niederlassung der Eurovia Verkehrsbau GmbH gebunden. Nach Fertigstellung wird der Landkreis die Zuständigkeit und die damit zusammenhängende Verkehrssicherungspflicht an das Amt Gramzow und die Gemeinde Nordwestuckermark übergeben.

Hubert Czerwinsky
Amtsleiter
Bau- und Liegenschaftsamt



A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Einfassungen, Bronzeschmuck u. a. m.
- Aufarbeiten alter Grabmale

Angermünde
Schwedter Str. 15
- gegenüber AH Ford -
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
- gegenüber Domäne -
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Dienstag und Donnerstag
10:00–12:30 Uhr u. 13:30–18:00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

AMTSBLATT für die Stadt Angermünde

Angermünde, 14. September 2006 – Nr. 8/2006 – 16. Jahrgang Herausgeber: Stadt Angermünde – der Bürgermeister

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

- kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
- kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
- auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

Inhaltsverzeichnis

1. Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuern in der Stadt Angermünde (Vergnügungssteuersatzung)
2. Öffentliche Bekanntmachung: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde über die Jahresrechnung 2004 und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2004
3. Öffentliche Bekanntmachung: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde über die Jahresrechnung 2005 und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2005
4. Öffentliche Bekanntmachung: Verfügung 1 bis 9

Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuern in der Stadt Angermünde (Vergnügungssteuersatzung)

Aufgrund des § 5 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg – Gemeindeordnung – in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 155) zul. geä. durch Gesetz vom 22. Juni 2005 (GVBl. I S. 210) und des § 3 Abs. 1 Satz 1 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174) zul. geä. durch Gesetz vom 26. April 2005 (GVBl. I S. 170) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde in ihrer Sitzung am 30.08.2006 folgende Vergnügungssteuersatzung der Stadt Angermünde beschlossen:

I Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Steuergegenstand

Die Stadt Angermünde erhebt eine Vergnügungssteuer. Der Besteuerung unterliegen die im Gebiet der Stadt Angermünde veranstalteten

- 1) Tanzveranstaltungen gewerblicher Art
- 2) das Halten von Musik-, Schau, Scherz, Geschicklichkeits- oder ähnlichen Apparaten
 - a) in Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen
 - b) in Schankwirtschaften, Speisewirtschaften, Gastwirtschaften, Beherbergungsbetrieben, Wettannahmestellen, Vereins-, Kantinen oder ähnlichen Räumen sowie an anderen jedermann zugänglichen Orten.

§ 2 Steuerfreie Veranstaltungen

Steuerfrei sind

1. Familienfeiern, Betriebsfeiern und nicht gewerbsmäßige Veranstaltungen von Vereinen, deren Vereinszweck die Jugendpflege, der Jugendschutz, die Leibeserziehung, die Kulturpflege, die Heimatpflege, die Landschaftspflege, die Pflege des Brauchtums, die

Berufsertüchtigung oder die nicht gewerbsmäßige Pflege der Unterhaltung und Geselligkeit ist oder die politischen, wissenschaftlichen, sozialen oder gemeinnützigen Zwecken dienen,

2. Veranstaltungen von Gewerkschaften, politischen Parteien und Organisationen sowie von Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts oder ihrer Organe,
3. Veranstaltungen, deren Ertrag ausschließlich und unmittelbar zu mildtätigen oder gemeinnützigen Zwecken verwendet wird, wenn der mildtätige oder gemeinnützige Zweck bei der Anmeldung angegeben worden ist und der verwendete Betrag mindestens die Höhe der Steuer erreicht,
4. das Halten von Musikapparaten, sofern für ihre Darbietungen kein Entgelt erhoben wird,
5. das Halten von Apparaten nach § 1 Nr. 2 im Rahmen von Volksbelustigungen und Schaustellungen auf Jahrmärkten, Kirmessen und ähnlichen Veranstaltungen.

§ 3 Steuerschuldner

- 1) Steuerschuldner im Falle von § 1 Nr. 1 ist der Unternehmer der Veranstaltung (Veranstalter).
Steuerschuldner im Falle von § 1 Nr. 2 ist der Halter der Apparate (Aufsteller).
Mehrere Veranstalter oder Aufsteller haften als Gesamtschuldner.

2. Bemessungsgrundlagen und Steuersätze

§ 4 Tanzveranstaltungen

- 1) Die Steuer wird nach Preis und Zahl der ausgegebenen Eintrittskarten berechnet.
Unentgeltlich ausgegebene Eintrittskarten bleiben auf Antrag bis zu einer von der Gemeinde im Einzelfall vor der Veranstaltung festzulegenden Höchstzahl unberücksichtigt, wenn sie als solche kenntlich gemacht sind und der Nachweis ihrer unentgeltlichen Ausgabe erbracht wird.
- 2) Der Steuersatz beträgt im Falle des § 1 Nr. 1 15. v. H. des Eintrittspreises oder des Entgelts.
- 3) Die Steuer ist nach dem auf die Eintrittskarte angegebenen Preis

einschließlich der Steuer zu berechnen. Sie ist nach dem Entgelt zu berechnen, wenn dieses höher ist als der auf der Eintrittskarte angegebene Preis.

- 4) Entgelt ist die gesamte Vergütung, die vor, während oder nach der Veranstaltung für die Teilnahme erhoben wird. Zum Entgelt gehören auch die Gebühren für Kleideraufbewahrung und Programme, soweit sie jeweils 50 Cent übersteigen, und die vom Veranstalter erhobene Vorverkaufsgebühr. Soweit in dem Entgelt Beträge für Speisen und Getränke oder sonstige Zugaben enthalten sind, bleiben sie bei der Steuerberechnung außer Ansatz.
- 5) Wird neben dem Entgelt noch eine Sonderzahlung erhoben, so wird dem Entgelt der Betrag der Sonderzahlung hinzugerechnet. Als Sonderzahlung gelten insbesondere Beiträge, die von dem Veranstalter vor, während oder nach der Veranstaltung durch Sammlungen erhoben werden. Ist der Betrag der Sonderzahlung nicht zu ermitteln, so ist die Stadt Angermünde – Steueramt – zur Schätzung berechtigt. Die Sonderzahlung ist dem Entgelt nicht hinzuzurechnen, wenn sie einem Dritten zu einem Zwecke i. S. § 2 Nr. 3 zufließt.
- 6) Der Unternehmer ist verpflichtet, die Eintrittspreise am Eingang zu den Veranstaltungsräumen oder zur Kasse an geeigneter, für die Besucher leicht sichtbarer Stelle durch Anschlag bekannt zu geben und auf die Pflicht nach Abs. 9 hinzuweisen.
- 7) Wird für eine Veranstaltung ein Eintrittsgeld erhoben, so ist der Veranstalter verpflichtet, Eintrittskarten oder sonstige von der Stadt Angermünde – Steueramt – genehmigte Ausweise, die im Sinne dieses Gesetzes als Eintrittskarten gelten, auszugeben.
- 8) Bei der Anmeldung der Veranstaltung hat der Veranstalter die Eintrittskarten, die zu der Veranstaltung ausgegeben werden sollen, der Stadt Angermünde – Steueramt – vorzulegen. Die Eintrittskarten müssen mit fortlaufenden Nummern versehen sein und den Veranstalter, die Zeit, den Ort und die Art der Veranstaltung sowie das Entgelt oder die Unentgeltlichkeit angeben. Die Eintrittskarten sind von der Gemeinde zu stempeln oder in anderer geeigneter Weise zu kennzeichnen.
- 9) Der Veranstalter darf die Teilnahme an der Veranstaltung nur gegen Entwertung der Eintrittskarten gestatten. Die entwerteten Eintrittskarten sind den Teilnehmern zu belassen und von diesen den Beauftragten der Stadt Angermünde auf Verlangen vorzuzeigen oder auszuhändigen.
- 10) Über die ausgegebenen Eintrittskarten hat der Veranstalter für jede Veranstaltung einen Nachweis zu führen, der zusammen mit den nicht ausgegebenen Eintrittskarten drei Monate lang aufzubewahren und der Stadt Angermünde – Steueramt – auf Verlangen vorzulegen ist. Auf die Aufbewahrung des Nachweises kann verzichtet werden, wenn die nicht verwendeten Eintrittskarten an die Stadt Angermünde – Steueramt – abgegeben werden.
- 11) Die Steuerschuld entsteht mit der Ausgabe der Eintrittskarten. Die Steuerschuld mindert sich entsprechend der Zahl und dem Preis derjenigen Eintrittskarten, die gegen Erstattung des vollen Preises zurückgenommen worden sind. Über die Kartensteuer ist binnen drei Werktagen nach der Veranstaltung abzurechnen.
- 12) Auf Grund der Abrechnung setzt die Stadt Angermünde die Steuer fest und teilt sie dem Steuerpflichtigen mit. Ein förmlicher Steuerbescheid ist nicht erforderlich.
- 13) Die Steuerschuld wird mit Ablauf von sieben Werktagen nach der Mitteilung an den Steuerpflichtigen fällig.
- 14) Die Stadt Angermünde kann für – sich in den gleichen Räumen regelmäßig wiederholende – Tanzveranstaltungen eines Veranstalters unter Abweichung von den Regelungen des § 4 Abs. 1 bis 13 Modalitäten der Besteuerung und Steuerbetrag mit dem Steuerpflichtigen vereinbaren. Der Steuerbetrag soll sich dann an

erfahrungsstatistisch ermittelten durchschnittlichen Teilnehmerzahlen und durchschnittlichen Eintrittspreisen bzw. Entgelten orientieren.

§ 5 Spielapparate ohne Gewinnmöglichkeiten

- 1) Die Vergnügungssteuer für das Halten von Apparaten ohne Gewinnmöglichkeiten i. S. § 1 Nr. 2 wird nach ihrer Anzahl erhoben.
- 2) Die Steuer beträgt im Falle des § 1 Nr. 2 Buchst. a je Apparat und angefangenen Kalendermonat 35,00 Euro.
- 3) Die Steuer beträgt im Falle des § 1 Nr. 2 Buchst. b je Apparat und angefangenen Kalendermonat 21,00 Euro.
- 4) Die Steuer beträgt für Apparate, mit denen Gewalttätigkeit gegen Menschen dargestellt wird oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges oder Pornographie zum Gegenstand haben, 400 Euro je Apparat und angefangenen Kalendermonat.
- 5) Der Steueranspruch entsteht mit der Aufstellung der Apparate.
- 6) Die Steuer ist innerhalb der ersten 14 Tage eines jeden Kalendervierteljahres zu entrichten. Bei rückwirkender Festsetzung sind die Steuern innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe zu entrichten.
- 7) Der Eigentümer oder derjenige, dem der Apparat oder die Vorrichtung von dem Eigentümer zur Ausnutzung überlassen ist (Aufsteller), hat die Aufstellung des Apparates oder der Vorrichtung zum Ende des Kalendervierteljahres, in dem die Aufstellung oder Änderung vorgenommen wurde, der Stadt Angermünde – Steueramt – anzuzeigen.

§ 6 Spielapparate mit Gewinnmöglichkeiten

- 1) Die Vergnügungssteuer für das Halten von Spielapparaten mit Gewinnmöglichkeit gem. § 1 Nr. 2 beträgt pro Apparat und Monat 13 v. H. des Einspielergebnisses.
- 2) Einspielergebnis ist der Betrag der elektronisch gezählten Bruttokasse (von den Spielern eingeworfene Beträge – „Einwurf“ – abzüglich der vom Gerät ausgeworfenen Beträge – „Auswurf“) zuzüglich Röhrenentnahmen (sog. Fehlbeiträge) und abzüglich Röhrenauffüllung, Falschgeld, Prüfgeld und Fehlgeld.
- 3) Der Steueranspruch entsteht mit Ablauf eines jeden Monats, in dem der Apparat aufgestellt ist. Angefangene Monate gelten als volle Monate.
- 4) Röhrenentnahmen und – Auffüllungen, Falschgeld, Prüfgeld und Fehlgeld sind vom Steuerpflichtigen zu dokumentieren. Die Einspielergebnisse sind für jeden einzelnen Apparat und Kalendermonat auf amtlichem Vordruck zu erklären; die Vergnügungssteuer ist unter Anwendung des Steuersatzes gem. Abs. 1 selbst zu berechnen (Steueranmeldung). Die Steueranmeldung ist bis zum 7. Werktag des Folgemonats bei der Stadt Angermünde – Steueramt – abzugeben. Die Steuer ist mit Abgabe der Anmeldung fällig.
- 5) Der Eigentümer oder derjenige, dem der Apparat oder die Vorrichtung von dem Eigentümer zur Ausnutzung überlassen ist (Aufsteller) hat die erstmalige Aufstellung eines Apparates sowie jede Änderung hinsichtlich der Art und Anzahl der Apparate an einem Aufstellort der Stadt Angermünde – Steueramt – bis zum 7. Werktag des Folgemonats der Aufstellung oder Änderung schriftlich anzuzeigen.
- 6) Auf Antrag des Steuerpflichtigen kann eine Besteuerung von Apparaten mit Gewinnmöglichkeit nach deren Anzahl durchgeführt werden. Eine Beschränkung der Option auf einzelne Apparate des Steuerpflichtigen ist dabei nicht möglich. Ein Wechsel der Besteuerung ist dabei nur ab Beginn des nächsten Kalenderjahres zulässig. Die Steuer beträgt dann im Falle des § 1 Nr. 2 Buchst. a je Appa-

rat und angefangenen Kalendermonat 138,00 Euro.

Die Steuer beträgt im Falle des § 1 Nr. 2 Buchst. b je Apparat und angefangenen Kalendermonat 45,00 Euro § 5 Abs. 5 und 6 gelten in diesem Fall analog.

3. Gemeinsame Bestimmungen

§ 7 Anmeldung, Sicherheitsleistung

- 1) Die Veranstaltungen nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 sind spätestens drei Werktage vor Beginn bei der Gemeinde anzumelden, in der sie stattfinden. Bei unvorbereiteten und nicht vorherzusehenden Veranstaltungen ist die Anmeldung an dem auf die Veranstaltung folgenden Werktage nachzuholen.
- 2) Über die Anmeldung wird eine Bescheinigung erteilt.
- 3) Bei mehreren aufeinander folgenden Veranstaltungen ist eine einmalige Anmeldung ausreichend. Veränderungen gegenüber der ursprünglichen Anmeldung sind rechtzeitig anzuzeigen.
- 4) Die Stadt Angermünde – Steueramt – ist berechtigt, eine Vorauszahlung in der voraussichtlichen Höhe der Steuerschuld als Sicherheit zu verlangen.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i. S. § 15 Abs. 2 Buchst. b) des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) handelt insbesondere:

- a) wer entgegen § 4 Abs. 6 die Eintrittspreise nicht durch Anschlag bekannt macht,
- b) wer entgegen § 4 Abs. 7 nicht genehmigte Eintrittskarten ausgibt,
- c) wer entgegen § 4 Abs. 8 nicht bei Anmeldung die Eintrittskarten zur Kennzeichnung vorlegt,
- d) wer entgegen § 4 Abs. 9 die Teilnahme an der Veranstaltung ohne Entwertung von Eintrittskarten gestattet oder diese auf Verlangen nicht vorzeigt,
- e) wer entgegen § 4 Abs. 10 über die Eintrittskarten keinen Nachweis führt oder die nicht verwendeten Eintrittskarten nicht abgibt,
- f) wer entgegen § 4 Abs. 11 die Steuer nicht innerhalb von 3 Werktagen nach der Veranstaltung abrechnet,
- g) wer entgegen § 5 Abs. 7 oder § 6 Abs. 5 die Aufstellung des Apparates oder der Vorrichtung nicht anzeigt,
- h) wer entgegen § 6 Abs. 4 Entnahmen und Auffüllungen, Falschgeld, Prüfgeld oder Fehlgeld nicht, unvollständig oder falsch dokumentiert, die Steueranmeldung nicht, unvollständig, falsch oder zu spät anmeldet.
- i) wer entgegen § 7 Abs. 1 die Veranstaltung nicht rechtzeitig anmeldet.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 30.09.2006 in Kraft.

Angermünde, den 01.09.2006

Krakov
Bürgermeister

– Siegel –

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der GO Bbg. vorgeschrieben oder auf Grund der GO Bbg. erlassen worden sind, beim Zustandekommen dieser Satzung unbeachtlich ist, wenn die Verletzung nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Angermünde unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder über die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Angermünde, den 01.09.2006

W. Krakow
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuern in der Stadt Angermünde (Vergnügungssteuersatzung) vom 01.09.2006 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Angermünde, den 01.09.2006

W. Krakow
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde über die Jahresrechnung 2004 und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2004

Gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.08.2006 öffentlich bekannt gemacht:

1. Die geprüfte Jahresrechnung 2004 der Stadt Angermünde wurde beschlossen.
2. Herrn Bürgermeister Wolfgang Krakow wird im Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2004 für das Haushaltsjahr 2004 Entlastung erteilt.

Angermünde, den 01.09.2006

Krakov
Bürgermeister

(Siegel)

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde über die Jahresrechnung 2005 und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2005

Gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.08.2006 öffentlich bekannt gemacht:

1. Die geprüfte Jahresrechnung 2005 der Stadt Angermünde wurde beschlossen.
2. Herrn Bürgermeister Wolfgang Krakow wird im Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2005 für das Haushaltsjahr 2005 Entlastung erteilt.

Angermünde, den 01.09.2006

Krakow
Bürgermeister

(Siegel)

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Verfügung 1 – Widmungs- und Abstufungsverfügung:

Gemäß §§ 6, 7 und 8 Brandenburgisches Straßengesetz erhält der auf den Grundstücken Gemarkung Neukünkendorf, Flur 2, Flurstück 198/4 teilweise und Gemarkung Crussow, Flur 2, Flurstück 82 und 64 teilweise befindliche Straßenabschnitt (Kartendarstellung in Anlage) die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Die oben genannte Straße wird in die Straßengruppe der sonstigen öffentlichen Straßen eingestuft und der Allgemeinheit für den öffentlichen Fahrrad- und Fußgängerverkehr sowie Anliegern und Landwirtschaft für den Kfz.-Verkehr zur Verfügung gestellt. Für den in der Gemarkung Neukünkendorf gelegenen Straßenteil bedeutet dies die Abstufung aus der Gruppe der Gemeindestraßen. Straßenbaulastträger ist die Stadt Angermünde. Die Änderung der Eingruppierung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung und Anordnung der Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Angermünde, den 23.08.2006

Krakow
Bürgermeister

Verfügung 2 –

Widmungs- und Abstufungsverfügung:

Gemäß §§ 6, 7 und 8 Brandenburgisches Straßengesetz erhält der auf den Grundstücken Gemarkung Mürow, Flur 1, Flurstück 224 und Gemarkung Welsow, Flur 1, Flurstücke 144, 146 und 147/5 teilweise befindliche Straßenabschnitt (Kartendarstellung in Anlage) die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Die oben genannte Straße wird in die Straßengruppe der sonstigen öffentlichen Straßen eingestuft und der Allgemeinheit für den öffentlichen Fahrrad- und Fußgängerverkehr sowie Anliegern und Landwirtschaft für den Kfz.-Verkehr zur Verfügung gestellt. Für den in der Gemarkung Welsow gelegenen Straßenteil bedeutet dies die Abstufung aus der Gruppe der Gemeindestraßen. Straßenbaulastträger ist die Stadt Angermünde. Die Änderung der Eingruppierung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung und Anordnung der Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Angermünde, den 23.08.2006

Krakow
Bürgermeister

Verfügung 3 – Einziehungsverfügung:

Die Stadt Angermünde zieht gemäß § 8 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juni 1999 (GVBl. I S. 211), zuletzt geändert durch Artikel 6 Nr. 14 des Gesetzes vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186) die Widmung des auf den Grundstücken Gemarkung Frauenhagen, Flur 5, Flurstücke 29 teilweise und 87 teilweise befindlichen Bereiches der öffentlichen Straße Zum Gutshof (Kartendarstellung in Anlage) ein.

Rechtsbehelfsbelehrung und Anordnung der Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Angermünde, den 23.08.2006

Krakow
Bürgermeister

Verfügung 4 – Einziehungsverfügung:

Die Stadt Angermünde zieht gemäß § 8 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juni 1999 (GVBl. I S. 211), zuletzt geändert durch Artikel 6 Nr. 14 des Gesetzes vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186) die Widmung des auf den Grundstücken Gemarkung Görlsdorf, Flur 1, Flurstücke 433 teilweise und 434 teilweise befindlichen Bereiches der öffentlichen Straße Parkstraße (Kartendarstellung in Anlage) ein.

Rechtsbehelfsbelehrung und Anordnung der Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Angermünde, den 23.08.2006

Krakow
Bürgermeister

Verfügung 5 – Einziehungsverfügung:

Die Stadt Angermünde zieht gemäß § 8 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juni 1999 (GVBl. I S. 211), zuletzt geändert durch Artikel 6 Nr. 14 des Gesetzes vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186) die Widmung des auf dem Grundstück Gemarkung Frauenhagen, Flur 2, Flurstück 96 teilweise befindlichen Bereiches der öffentlichen Straße Ziethen-Mühle (Kartendarstellung in Anlage) ein.

Rechtsbehelfsbelehrung und Anordnung der Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Angermünde, den 23.08.2006

Krakow
Bürgermeister

Verfügung 6 – Abstufungsverfügung:

Gemäß § 7 und 8 Brandenburgisches Straßengesetz wird der auf den Grundstücken Gemarkung Frauenhagen, Flur 2, Flurstücke 231, 203, 287 teilweise, 288 teilweise sowie Gemarkung Welsow, Flur 1, Flurstücke 138, 139, 141, 165/1 teilweise befindliche Straßenabschnitt (Kartendarstellung in Anlage) abgestuft in die Straßengruppe der sonstigen öffentlichen Straßen. Der Straßenbereich erhält die Bezeichnung Breienteicher Mühle und steht der Allgemeinheit für den öffentlichen Fahrrad- und Fußgängerverkehr sowie Anliegern und Landwirtschaft für den Kfz.-Verkehr zur Verfügung. Straßenbaulastträger ist die Stadt Angermünde. Die Abstufung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung und Anordnung der Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Angermünde, den 23.08.2006

Krakow
Bürgermeister

Verfügung 7 – Teileinziehungsverfügung:

Die Stadt Angermünde zieht gemäß § 8 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juni 1999 (GVBl. I S. 211), zuletzt geändert durch Artikel 6 Nr. 14 des Gesetzes vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186) die Widmung des auf dem Grundstück Gemarkung Angermünde, Flur 6, Flurstück 355/1 teilweise befindlichen Bereiches der öffentlichen Straße „Klosterstraße“ (Umfahrung der Heilig-Geist-Kapelle) für den öffentlichen Kfz.- und Fahrradverkehr ein (Kartendarstellung in Anlage). Die unmittelbare Verkehrsfläche wird auf ein für den verbleibenden Fußgängerverkehr erforderliches Maß reduziert.

Rechtsbehelfsbelehrung und Anordnung der Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Angermünde, den 23.08.2006

Krakow
Bürgermeister

Verfügung 8 – Einziehungsverfügung:

Die Stadt Angermünde zieht gemäß § 8 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juni 1999 (GVBl. I S. 211), zuletzt geändert durch Artikel 6 Nr. 14 des Gesetzes vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186) die Widmung des auf den Grundstücken Gemarkung Frauenhagen, Flur 2, Flurstück 147 teilweise und 166/4 teilweise befindlichen Bereiches der öffentlichen Straße Wilhelmshof Steilhang (Kartendarstellung in Anlage) ein.

Rechtsbehelfsbelehrung und Anordnung der Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Angermünde, den 23.08.2006

Krakow
Bürgermeister

Verfügung 9 – Widmungsverfügung:

Gemäß § 6 Brandenburgisches Straßengesetz erhält der auf den Grundstücken Gemarkung Angermünde, Flur 12, Flurstück 110/2 teilweise befindliche Straßenabschnitt (Kartendarstellung in Anlage) die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Die oben genannte Straße wird in die Straßengruppe der sonstigen öffentlichen Straßen eingestuft und der Allgemeinheit für den öffentlichen Fahrrad- und Fußgängerverkehr sowie Anliegern und Landwirtschaft für den Kfz.-Verkehr zur Verfügung gestellt. Straßenbaulastträger ist die Stadt Angermünde. Diese Widmung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung und Anordnung der Ersatzbekanntmachung der Kartendarstellung siehe unten!

Angermünde, den 23.08.2006

Krakow
Bürgermeister

Rechtsbehelfsbelehrung zu den Verfügungen 1 bis 9

Gegen die vorstehenden Verfügungen 1 bis 9 kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Angermünde, Der Bürgermeister, Markt 24 in 16278 Angermünde einzulegen.

Angermünde, den 23.08.2006

Krakow
Bürgermeister

Anordnung der Ersatzbekanntmachung

Die Lagepläne zu den vorstehenden Verfügungen 1 bis 9 werden im Rahmen der Ersatzbekanntmachung für die Zeit von 14 Tagen ab der Ausgabe dieses Amtsblattes zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten im Gebäude der Stadtverwaltung, Heinrichstraße 12, Sitzungszimmer, 16278 Angermünde, ausgelegt. Die öffentlichen Sprechzeiten sind montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr und dienstags von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Angermünde, den 23.08.2006

Krakow
Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Angermünde: Der Bürgermeister

Impressum: Herausgeber: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister
Verantwortlich: Dezernentin Dezernat I, Frau Margitta Behm

Anschrift: Markt 24, 16278 Angermünde
Telefon: 0 33 31 / 26 00 - 0



September / Oktober 2006

Veranstaltungen

- 16.09. - 31.10.** 11. Uckermärkische Nudlwochen gesamte Uckermark
Tel.: 039 84/835883
- 17.09.** 10.00 Uhr Schorfheidelauf
Verschiedene Strecken, Halbmarathon um den Wolletzsee
Tel.: 0170 9077731, www.schorfheide-lauf.de, OT Altkünkendorf
- 17.09.** 10.00 Uhr Aktionstag des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin
Mit Regionalmarkt und Krönung des Kürbiskönigs der Uckermark
Blumberger Mühle bei Angermünde
Yellow Submarine
Tel.: 03332/538111, Schwedt
- 22.-24.09.** Uckermärkische Bühnen: Happy Birthday
Tel.: 03332/538111, Schwedt
- 22.-24.09.** Oktoberfest
Markttreiben mit Kultur und Aktionen
Schwedt
- 30.09.** 21.00 Uhr Tanzparty 35 plus
Uckermärkische Bühnen Schwedt
Tel.: 03332/538111, Schwedt
- 01.10.** ganztägig Erntedankfest Gut Kerkow
Tel.: 03331/2629-0, Kerkow
- 01.10.** Hoffest auf dem Straußenhof
Tel.: 039887/5087, Gerswalde OT Berkenlatten 7
- 07.10.** Kulinarium
Messe zum Schlendern und Schlemmen
Uckermärkische Bühnen Schwedt
- 22.10.** ganztägig Aktionstag der AG „Städte mit historischem Stadtkern“
Abschlussveranstaltung der Kulturlandkampagne 2006 „Bürger.Bau(t)en“
Angermünde

Kunst & Kultur

Ehm Welk- und Heimatmuseum

Puschkinallee 10, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/33381

Öffnungszeiten: 01.04. - 31.10.2006

Di-Fr 10.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr,

Sa, So 13.00 -17.00 Uhr, Feiertage 13.00-16.00 Uhr

Ständige Ausstellung: – „Leben und Werk von Ehm Welk“

16.09., 15 Uhr: Eröffnung der Sonderausstellung im Rahmen der „Uckermärkischen Nudlwochen“

30.09., 19 Uhr: Romantischer Liederabend im Ehm Welk- und Heimatmuseum

21.10., 15 Uhr: Ausstellungseröffnung Herr Zühlke und Herr Dr. Neuendorf, Bild der Öl/Aquarell

Franziskaner-Klosterkirche

Klosterstraße, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/32249

Öffnungszeiten: 14. Mai - 1. Oktober

Mo - Fr 11.00-16.00 Uhr, Sa, So, Feiertage von 13.00-16.00 Uhr

Atelier „Am Kloster 37“

16278 Angermünde, Am Kloster 37, Tel.: 03331/301370

Werkstatt für Gefilztes von Birgit Uhlig

Atelier Sieglinde

16278 Angermünde, Fischerstr. 21, Tel.: 03331/301185

Leinenkleidung – kunsthandwerklich gefertigt – Aquarellbilder

Galerie am Mündesee

Werke der Hartgesteinsymposien in Altkünkendorf und Angermünde am Ufer des Mündesees

Unterhaltung & Freizeit & Wissen

Tierpark Angermünde

Puschkinallee 12b, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/32143

Öffnungszeiten: täglich, April-Oktober 07.00-19.00 Uhr

täglich, Winter 08.00-16.00 Uhr

Zooschule auf tel. Anmeldung 03331/23834

Jugendkulturzentrum „Alte Brauerei“

Heinrichstrasse 11, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/32534, www.braue.de

Öffnungszeiten: Mo-Do, 10.00-22.00 Uhr Fr, 10.00-24.00 Uhr

Sa, 17.00-24.00 Uhr

Uckermärkische Wanderfreunde

Rudolf-Breitscheid-Str. 78, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/33101

• **15.-24.09. Wandertage in Gmünd**

Treffpunkt: 09.00 Uhr Edeka-Kaufhalle

• **Sa, 16.09. Wanderung 12 km**

kurze Strecke:

Falkenberg - Bad Freienwalde (Fontane-

Treffpunkt: 10.00 Uhr Edeka-Kaufhalle

Wanderweg)

Treffpunkt: 08.15 Uhr Bahnhof (Zugabfahrt 08.32 Uhr)

• **Do, 12.10. Wanderung 19 km**
Melchow - Nonnenfließ - Schwärzetal - Eberswalde

• **So, 01.10. Wanderung 6/12/25 km**

Treffpunkt: 08.15 Uhr Bahnhof (Zugabfahrt 08.32 Uhr)

Rund um den Wolletzsee (Einkehr)

Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Haus der Generationen, Straße des Friedens 5a, 16278 Angermünde,

Tel.: 03331/32435

Do 14.09. 13.00 Uhr Liedernachmittag „Wir singen Volkslieder“ mit anschließender Kaffeetafel

Mo, 18.09. 16.30 Uhr Stadtchorprobe

Di, 19.09. 13.00 Uhr Handarbeits- und Spielenachmittag

18.30 Uhr Schach für Erwachsene

19.00 Uhr Zusammenkunft der anonymen Alkoholiker

Mi, 20.09. 10.30 Uhr Seniorengymnastik unter Anleitung einer Physiotherapeutin, Unkostenbeitrag 1,00 €

14.30 Uhr Mitgliederversammlung

18.30 Uhr Weight Watchers, Unkostenbeitrag 10,00 €

Do, 21.09. 14.00 Uhr Geburtstagstafel des Monats

Mo, 25.09. 19.00 Uhr Stadtchorprobe

Di, 26.09. 13.00 Uhr Spielenachmittag

18.30 Uhr Schach für Erwachsene

19.00 Uhr Zusammenkunft der anonymen Alkoholiker

Mi, 27.09. 10.30 Uhr Seniorengymnastik unter Anleitung einer Physiotherapeutin, Unkostenbeitrag 1,00 €

14.30 Uhr BRH - Mitgliederversammlung

18.30 Uhr Weight Watchers, Unkostenbeitrag 10,00 €

Do, 28.09. 13.30 Uhr Gesundheitstag, Gedächtnistraining und Fragen rund um die Gesundheit mit anschließendem gesunden Imbiss

Mo, 02.10. 19.00 Uhr Stadtchor- Probe

Di, 03.10. 13.00 Uhr Spielenachmittag

18.30 Uhr Schach für Erwachsene

19.00 Uhr Zusammenkunft der anonymen Alkoholiker

Mi, 04.10. 10.30 Uhr Seniorengymnastik unter Anleitung einer Physiotherapeutin, Unkostenbeitrag 1,00 €

14.00 Uhr Zusammenkunft Selbsthilfegruppe „Nach Krebs“

14.30 Uhr Spielenachmittag BRH

18.30 Uhr Weight Watchers, UB 11,00 €

Do, 05.10. 13.00 Uhr Herbstspaziergang mit anschließender Kaffeerunde
Treffpunkt: Haus der Generationen, Am Friedenspark

Fr, 06.10. 19.00 Uhr Vorstandssitzung der Kleingartensparte „Am Kamp“

Mo, 09.10. 19.00 Uhr Stadtchor- Probe

Di, 10.10. 13.00 Uhr Spielenachmittag

18.30 Uhr Schach für Erwachsene

19.00 Uhr Zusammenkunft der anonymen Alkoholiker



September / Oktober 2006

Für den Notfall

■ Apothekennotdienst

15.09.	Alte Apotheke	Angermünde
16.09.	Nord-Apotheke	Schwedt/Oder
17.09.	Finowtal-Apotheke	Eberswalde
18.09.	Apotheke im Oder-Center	Schwedt/Oder
19.09.	Apotheke an der PCK AG	Schwedt/Oder
20.09.	Hirsch-Apotheke	Angermünde
21.09.	Adler-Apotheke	Gramzow
22.09.	Stadt-Apotheke	Schwedt/Oder
23.09.	Adler-Apotheke	Angermünde
24.09.	Löwen-Apotheke	Eberswalde
25.09.	Apotheke am Waldrand	Schwedt/Oder
26.09.	Ginkgo-Apotheke	Eberswalde
27.09.	Zentral-Apotheke	Schwedt/Oder
28.09.	Alte Apotheke	Angermünde
29.09.	Nord-Apotheke	Schwedt/Oder
30.09.	Finowtal-Apotheke	Eberswalde
01.10.	Apotheke im Oder-Center	Schwedt/Oder
02.10.	Apotheke an der PCK AG	Schwedt/Oder
03.10.	Hirsch-Apotheke	Angermünde
04.10.	Sonnen-Apotheke	Eberswalde
05.10.	Stadt-Apotheke	Schwedt/Oder
06.10.	Adler-Apotheke	Angermünde
07.10.	Löwen-Apotheke	Eberswalde
08.10.	Apotheke am Waldrand	Schwedt/Oder
09.10.	Ginkgo-Apotheke	Eberswalde
10.10.	Zentral-Apotheke	Schwedt/Oder
11.10.	Alte Apotheke	Angermünde
12.10.	Nord-Apotheke	Schwedt/Oder
13.10.	Finowtal-Apotheke	Eberswalde
14.10.	Apotheke im Oder-Center	Schwedt/Oder
15.10.	Apotheke an der PCK AG	Schwedt/Oder
16.10.	Hirsch-Apotheke	Angermünde
17.10.	Sonnen-Apotheke	Eberswalde
18.10.	Stadt-Apotheke	Schwedt/Oder
19.10.	Adler-Apotheke	Angermünde

An den folgenden Sonn- und Feiertagen ist in Angermünde zusätzlich eine Apotheke von 10.00-12.00 Uhr dienstbereit: **17.09.** Alte Apotheke, **24.09.** Hirsch-Apotheke, **01.10.** Adler-Apotheke, **08.10.** Alte Apotheke, **15.10.** Hirsch-Apotheke

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa, So, feiertags 10.00-12.00 Uhr u. 17.00-18.00 Uhr / In dringenden Fällen außerhalb dieser Zeiten sowie werktags ab 19.00 Uhr über den Privatanschluss

18.-24.09.	Frau Witte, Templiner Str. 39 A, 16278 Angermünde Tel.: 03331/24008 privat: 0174/6248800
25.09.-01.10.	Herr Korepkat, Prenzlauer Str. 9, 16278 Angermünde Tel.: 03331/298030 privat: 03331/32777
02.-06.10.	Herr Berendt, Am Markt 17, 16278 Angermünde Tel.: 03331/23388 privat: 03331/299930
07.-13.10.	Herr Lehmann, Prenzlauer Str. 9, 16278 Angermünde Tel.: 03331/298031 privat: 03333/4212
14.-15.10.	Herr Berendt, Am Markt 17, 16278 Angermünde Tel.: 03331/23388 privat: 03331/299930
16.-22.10.	Frau Lehmann, Am Friedenspark 1, 16278 Angermünde Tel.: 03331/21560 privat: 03331/32906, 0170/2630574

■ Krankenhaus Angermünde

Rudolf-Breitscheid-Str. 37, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/271-0, Fax: 03331/271-444, Internet: www.msz-angermuende.de

■ Hausbesuch-Notdienst

Tel.: 03331/2710
Mo, Di, Do 19.00-7.00 Uhr / Mi, Fr 13.00-7.00 Uhr / Sa, So 7.00 -7.00 Uhr

■ DRK – Kontakt- und Begegnungsstätte

Klosterstr. 43, 16278 Angermünde, Tel. 03331/2739-0

regelmäßige Veranstaltungen:

Mo	13.45 Uhr	Seniorengymnastik I
	14.30 Uhr	Seniorengymnastik II
Di	10.00 Uhr	Fahradtour (14tägig)
	14.00 Uhr	Schwimmen in der Wolletztklinik (14tägig)
Mi	09.30 Uhr	Seniorentanz
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag
Do	14.00 Uhr	Seniorentreff (Tierparkbesuch; Gedächtnistraining; Geburtstagstafel)
Fr	13.30 Uhr	Spielenachmittag

Feuerwehr/Notarzt 112

Polizei 110

**E.ON edis –
Standort Angermünde**
Am Markt 2,
16278 Angermünde
Entstörungsdienst:
0180/1213140

**Gasversorgung
Angermünde GmbH**
Schleusenstraße 7,
16278 Angermünde
Entstörungsdienst:
0172/3965136 oder
0172/3965137

Wichtige Adressen

■ Stadtverwaltung Angermünde

Markt 24, 16278 Angermünde

Tel.: 03331/26000

Bürgerinformation

Mo, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Di	09.00-12.00 Uhr
	u.13.00-18.00 Uhr

■ Bibliothek

Seestr. 22, 16278 Angermünde

Tel. 03331/32651

Mo, Di, Fr	14.00-18.00 Uhr
Do	9.00-13.00 Uhr
Sa	9.00-12.00 Uhr

■ Abfuhrtermine (Abfälle)

**Uckermärkische
Dienstleistungsgesellschaft
mbH (UDG)**

Franz-Wienholz-Straße 25a,
17291 Prenzlau
Tel.: 03984/835-0,
info@udg-uckermark.de
www.udg-uckermark.de

■ Diakonisches Werk im Kirchenkreis Angermünde e.V.

Berliner Straße 45
16278 Angermünde
Tel.: 03331/269626
Schuldnerberatung 03331/269628

■ Beratungsstelle für Familien, Jugend und Erziehung

Puschkinallee 28
16278 Angermünde
03331/21831

■ Schiedsstelle in Angermünde

Cornelia Schneider
Berliner Straße 68
16278 Angermünde
03331/252490

■ Kfz.-Zulassung

Kreisverwaltung Uckermark
Ordnungsamt, SG Straßenverkehr
Karl-Marx-Straße 1,
17291 Prenzlau
Tel.: 03984/701536
ordnungsamt@uckermark.de

■ Sozialpsychologische Beratungsstelle für Schwangere und Familien

Brüderstr. 7, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/33528

Mo, Di, Do	09.00 - 12.00 Uhr
Di	13.00 - 18.00 Uhr
Do	13.00 - 16.00 Uhr

■ Polizeihauptwache Angermünde

Markt 18, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/2666-0

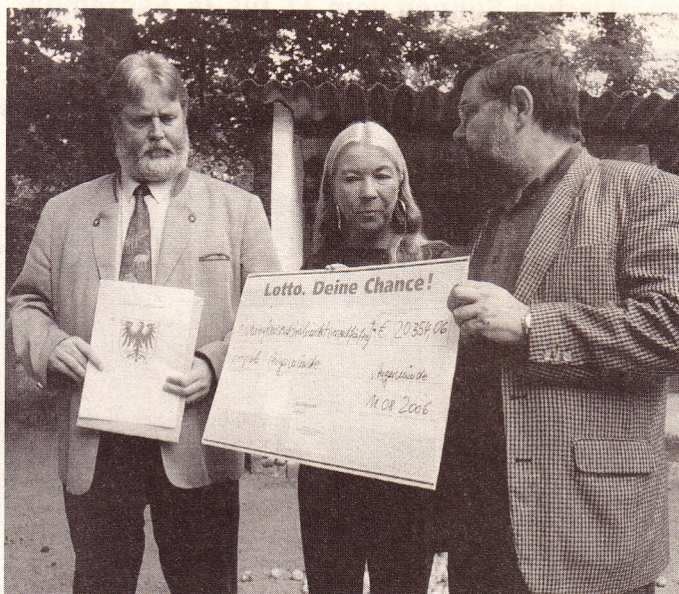
20 000 Lotto-Euro für den Angermünder Heimattierpark

Endlich einmal hat es geklappt – Sabine Lehmanns langer Kampf um Fördergelder aus Lottomitteln hat Früchte getragen: Sie erhielt im Beisein von Bürgermeister Wolfgang Krakow einen symbolischen Scheck über 20 354,06 € aus den Händen von Dietmar Schulze, Staatssekretär im Umweltministerium. Gebraucht wird der Betrag für den Ausbau des Offenstalls im begehbaren Dammwildgehege.

Die Leiterin des Angermünder Heimattierparks freut sich sehr über diese Summe: „Jetzt können wir ein stabiles Dach einbauen lassen, der Stall erhält auch ein großes offenes, von Balken gestütztes Vordach. Außerdem wird das Gebäude dem Fachwerkstil der jüngeren Bauten angepasst.“ Insgesamt kostet das Projekt 27 000 € – einschließlich des Eigenanteils, den der Tierparkverein aufbringen muss.

Auch der Zaun des begehbaren Geheges wird erneuert – die Staatskanzlei der Landesregierung hat dafür 5000 € zur Verfügung gestellt. Kürzlich fertiggestellt und jetzt für die Benutzung freigegeben ist das neue, alte Toilettenhaus, das jetzt modernem Standard entspricht.

„Wir haben natürlich noch viele Pläne für den Tierpark, im von der Stadt bestätigten Konzept ist alles aufgelistet“, so die Tierparkleiterin. Unter anderem soll das alte Stachelschweingehege einem Ruheplatz für die Besucher weichen. Die werden in diesem Jahr übrigens das erste Mal richtig gezählt – die ehemalige Selbstkasse ist durch Kassenspersonal ersetzt worden – als Test,



Mit dem symbolischen Scheck: Bürgermeister Wolfgang Krakow, Tierparkleiterin Sabine Lehmann und Staatssekretär Dietmar Schulze.

um festzustellen, ob dadurch das wirtschaftliche Ergebnis verbessert werden kann.

In den Zeiten stets und ständiger knapper werdender Kassen sind die Finanzen das Hauptthema: „Ich muss immer auf der Jagd nach Geld sein, deshalb bin ich für jede Förderung dankbar“, beschreibt Sabine Lehmann die schwierige Situation. Seit 1981 ist sie am Angermünder Tierpark und hat aus der braven Einrichtung über die Jahre ein echtes Schmuckstück gemacht. Zu den Attraktionen gehört neben dem begehbaren Gehege unter anderem seit 2002 das Affengehege. Aus den anfänglich drei Tieren sind inzwischen neun geworden. „Tiere, die sich wohlfühlen, sorgen für Nachwuchs“, freut sich Sabine Lehmann. *mpj*



Das Dammwild hält auch im begehbaren Gehege immer sicheren Abstand von den Besuchern.

2006 über 50 000 Badegäste am Wolletzsee

Das Strandbad Wolletzsee steigerte trotz des kühlen, badeunfreundlichen Monats August seine Besuchszahlen gegenüber dem vergangenen Jahr um rund 10 000 Besucher auf mehr als 50 000. Die Hitze im Juni und Juli ließ die Angermünder und auch viele Schwedter nur so an den See strömen. „Im Juli hatten wir pro Tag oft 1000 Badegäste, an den Wochenenden sogar bis zu 3000“, berichtet Schwimmmeister Frank Pyritz. Mit René Pöschl (30) aus Altkünkendorf hat er zum ersten Mal seit Jahren einen Kollegen an der Seite, mit dem er sich das Überwachen des Strandgeschehens teilen kann. „Gerade angesichts einer solchen Wetterlage ist das eine

tolle Sache, allein hätte ich den Ansturm kaum bewältigen können.“ Lange Zeit während der Hitzeperiode lagen die Wassertemperaturen um die 25 Grad Celsius und damit ungewöhnlich hoch, dennoch hielt der See eine gute Qualität. Die Höchsttemperatur erreichte sogar 28 Grad. Das Wasser blieb trotzdem immer glasklar. Auch der Wasserspiegel sank nicht dramatisch, er lag nicht einmal einen halben Meter tiefer als zum Beginn der Saison.



So belebt war das Strandbad im Juni und Juli, danach machten sich der Sommer und die Badegäste rar. *Fotos: mpj*

Das „Yellow Submarine“ wird 40

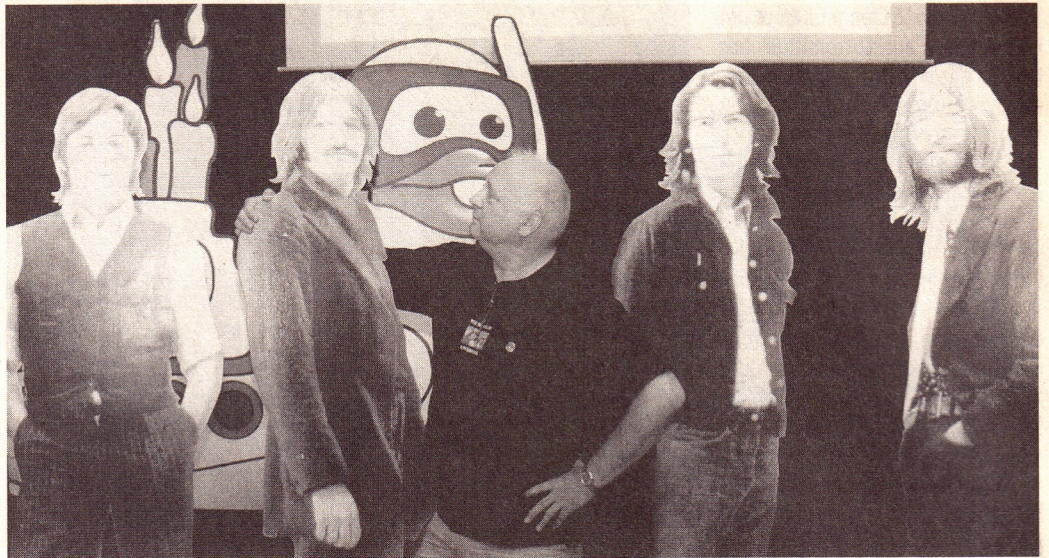
Beatles-Festival der Uckermärkischen Bühnen vom 22. bis 24. September

Ein gelbes Unterseeboot wird 40 Jahre alt und die Uckermärkischen Bühnen Schwedt gratulieren mit einem drei Tage dauernden Festival. Das „Yellow Submarine“ als eines der erfolgreichsten Beatleslieder erblickte im Jahr 1966 das Licht der Welt. Und da die Beatles auch ein Geburtstagslied namens „Happy Birthday“ kreierten, kann das Motto vom 22. bis 24. September nur heißen: „Happy Birthday, Yellow Submarine“!

Zwischen Idee und Ausführung des Ganzen liegen nur 13 Monate. „Ich bin bekennender Beatles-Fan und besuchte gemeinsam mit einer kleinen Gruppe unseres Hauses im vergangenen Jahr die alljährlich Ende August stattfindende Beatleswoche in der Geburtsstadt der vier Pilzköpfe, in Liverpool“, erzählt ubs.-Intendant Reinhard Simon. Dabei entstand die Idee, in Schwedt ebenfalls Beatles-tage zu organisieren. Gegenargumente wie „Was haben die Beatles schon mit Schwedt zu tun“, lässt Reinhard Simon nicht gelten: „Was hat Goethe mit Schwedt zu tun? Und trotzdem veranstalten wir jedes Jahr erfolgreich das ‚Faust auf Faust‘-Ereignis.“ Bereits mit der eigenen Revue „Top secret“ (Uraufführung April 2005) bewiesen die ubs. ihre ganz besondere Verbindung zur Liverpooller Band.

Inzwischen hat beinahe ganz Schwedt das Beatles-Fieber erfasst. In den Schulen lernen die Kinder Beatleslieder, neue Musikgruppen wie die Ringo Starr-Connection bilden sich und existente Gruppen, sogar aus der Heavy-Szene, drücken sich nach ihrem Verständnis Titel der „ersten Boygroup der Weltgeschichte“ (Reinhard Simon) drauf.

Namhafte Gäste aus der direkten Beatles-Umgebung und die erste Garde der Coverbands aus drei Ländern, die das musikalische Erbe der Gruppe auf ihren Konzerten am Leben erhalten, werden erwartet. So stellt die Fotografin Astrid Kirchherr 30 Fotos aus der Anfangszeit der Beatles aus („Die frühen Hamburger Jahre“). Sie fotografierte damals nicht nur die Jungs, sondern verpasste ihnen auch die Pilzköpfe. Sie eröffnet die Ausstellung am 22. September um 17 Uhr selbst. Zu Gast ist auch Klaus Voormann, der das Cover für das Beatles-Album „Revolver“ entwarf,



ubs.-Intendant und bekennender Beatles-Fan Reinhard Simon nimmt Ringo Starr ins Gebet – „Mein Lieber, lass uns beim Festival im September nicht im Stich!“ Ob er den Weg aus New York an die Oder findet?

bei Studioproduktionen als Musiker für die Beatles agierte und zu den Gründungsmitgliedern von John Lennons Plastic Ono-Band gehörte. Das zeitgleiche Schwedter Oktoberfest steht ebenfalls ganz im Zeichen der Beatles. So wird am 22. September um 15 Uhr die Vierradener Straße für die Dauer des Festivals in „Penny Lane“ umbenannt, die Geschäftsleute dekorieren entsprechend ihre Geschäfte. Überall auf dem Oktoberfest erklingen Beatleslides, ob aus der Konserve oder von Gruppen live gespielt.

Und der Sonnabendabend endet mit einem besonderen Klavierkonzert in luftiger Höhe von 70 Metern über dem Bollwerk am Schwedter Kanal – der Pianist Thomas Putensen wird an einem Brandt-Kran hängend den Song „Yellow Submarine“ interpretieren. Danach ist ein Großes Höhenfeuerwerk zu erleben.

mpj

Info:

Tageskarte 22,25 €;
Tageskarte mit Revue „Top Secret“ 30,75 €, Festivalkarte 45,25 €;
Festivalkarte mit Revue „Top Secret“ 53,75 €

(Ermäßigung für Schüler, Studenten, Arbeitslose bei Tageskarten jeweils 5 €, bei Festivalkarten 10 €);
Kartenverkauf und Information:
Telefon 033 32/538 111,
Fax 033 32/538 119,
E-Mail kasse@theater-schwedt.de

Landleben zum Anfassen 3. Brandenburger Dorf- und Erntefest



Erntefeste haben eine lange Tradition. Im Herbst wurde für die Nahrung, die die Natur gab, mit einem Fest gedankt. Die Bauern zogen mit festlich geschmückten Erntewagen durch das Dorf. Diese alte Tradition wurde im Land Brandenburg wiederbelebt. Ebenso das Brandenburger Dorffest. Beide Landesfeste werden seit 2004 in einem Fest gefeiert. Gastgeber dieses Jahr ist das uckermärkische Pinnow – direkt gelegen an der RegionalExpress-Strecke zwischen Angermünde und Schwedt.

Am **16. September** wird auf dem beeindruckenden Gutshofensemblee in Pinnow unter dem Motto „Land-

leben zum Anfassen“ die Vielfalt des ländlichen Raumes dargestellt. Pinnow wird seine malerische Kulisse mit vielfältigen Aktivitäten wie Internationaler Bauern- und Handwerkermarkt, Kutschenhindernisfahrt, Schaubacken, Bogenschießen, Tiermarkt ausfüllen.

Es ist für jeden etwas dabei, egal ob man sich für Rassekaninchen oder die Erntekönigin interessiert. Dieser Tag bietet nicht nur Landleben zum Anfassen, sondern verführt auch zum Probieren und Verkosten der regionalen Köstlichkeiten.

Das Programm beginnt um 11 Uhr mit dem Umzug der Erntewagen und endet abends mit Tanz im Festzelt.

Wenn Trauer hilflos macht ...

Kellner

B E S T A T T U N G E N

Wir sind Tag und Nacht
für Sie zu erreichen:

Klosterstraße 35
16278 Angermünde
Telefon:
(0 33 31) 3 29 83



Auguststraße 11
16303 Schwedt/Oder
Telefon:
(0 33 32) 51 22 31

Ihr vertrauensvoller Helfer in allen Bestattungsangelegenheiten

Bestattungen

Inhaber Thomas Busch

Berliner Straße 1 • 16303 Schwedt/Oder

Montag bis Freitag
8.00 – 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



☎ Tag und Nacht 0 33 32 / **51 51 66**

Hausbesuche auf Wunsch

Sandgrube und Recyclinganlage Mohns Greiffenberg

Biesenbrow Heidenstraße 7
16278 Angermünde

— **Lieferung von großen und kleinen Mengen**

Lehm, Füllboden, Mutterboden, Sand,
Rohkies, Siebkies, Waschkies,
Mineralgemisch, Betonrecycling

— **Arbeiten mit** Radlader, Bagger, LKW

— **Annahme von**

Bodenaushub, Ziegelabbruch, Betonabbruch

Tel./Fax: 03 33 34 / **5 23**

Funktel.: **01 70 / 3 41 05 60**



Lohnsteuerhilfe Berlin/Brandenburg e.V.

LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstelle Angermünde

Am Markt 17 (Zahnärzthehaus)

16278 Angermünde

Telefon 0 33 31 / 2 19 35

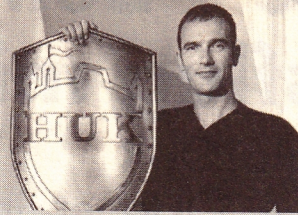
ÖFFNUNGSZEITEN:

Di. u. Do. 10 – 18 Uhr

Freitag 10 – 12 Uhr

oder

nach Vereinbarung



Da bin ich mir sicher.

Informationen über die günstigen
Versicherungs- und Bausparangebote
der **HUK-COBURG** erhalten Sie von

Christiane Matthies

Gartenstr. 40
16278 Angermünde
Tel./Fax: (0 33 31) 2 08 78

Di + Do 16 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kundendienstbüro

Eckhard Ulbricht

Ringstr. 14 • 16303 Schwedt
Tel./Fax: (0 33 32) 41 18 49

Mo., Di., Do., Fr.
9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr

Dieter Hildburger

Wallgarten 13
16278 Angermünde
Tel.: (0 33 31) 25 22 07
Fax: (0 33 31) 25 22 08
Funk: 0173/ 866 40 84
e-mail: Hildburger@hukvm.de
Sprechzeiten: Mi. 15-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Versicherungen - Bausparen

Wenn Sie in den

**Angermünder
Nachrichten**

oder in anderen
Amtsblättern der
Uckermark werben
wollen, wenden
Sie sich bitte an

**Frau
Liebisch**

☎ **03 98 87 /
6 92 38**

persönlich und individuell

ROTH in allen
Preislagen

BESTATTUNGEN

Bahnhofstr. 24 • Gramzow

Tag + Nacht

☎ (03 98 61) **472**

Gemeinsam reisen

Tagesausflüge mit der Bahn



RegioTOUR

Erleben Sie mit RegioTOUREN attraktive Tagesausflüge mit der Bahn.
Regionalzüge fahren Sie zu den schönsten Zielen in der Umgebung –
erholsam, entspannt und unterhaltend!

Unter www.regiotouren.de öffnet sich Ihnen dazu ein
bunter Reigen an RegioTOUREN inklusive Bahnfahrt, Angebote
und Verpflegung. Wählen Sie ganz einfach Ihren Startort und
das Pauschalangebot und genießen Sie einen Tag voller Erlebnisse!

www.regiotouren.de

Auswählen. Buchen. Bahn fahren.

Berlin live – beim Tagesausflug mit der Bahn



Einladung zur RegioTOUR
am Sonnabend, 14. Oktober, in die Bundeshauptstadt

Die spannende Bundeshauptstadt liegt fast vor der Haustür und Sie kennen höchstens den einen oder anderen Konsumtempel? Dann haben wir für Sie ein Tagesangebot, wie es informativer und spannender kaum sein könnte. Wir laden Sie ein, Berlin auf recht unterschiedlichen (Fahr-) wegen zu erkunden.

Der RegionalExpress bringt Sie schnell und bequem zur ersten Attraktion, dem neuen Hauptbahnhof. Zeit, ihn zu besichtigen, wird am Abend vor der Rückfahrt sein. Zunächst fahren wir mit der S-Bahn eine Station zum Bahnhof Friedrichstraße, denn hier startet unser Schiff zu einer einstündigen Fahrt durch das historische Berlin, durchs Nikolaiviertel und vorbei an den neuen Regierungsbauten. Danach bekommen Sie im Restaurant „mediterrano“ im Ostbahnhof ein kräftiges Mittagessen inkl. alkoholfreiem Getränk. Anschließend fahren wir gemeinsam mit der S-Bahn in die neue Mitte von Berlin, zum Potsdamer Platz. Eine kurze Führung zeigt seine Geschichte und seine moderne Gegenwart auf. Hier, unter dem riesigen Segel des Sony-Centers befindet sich auch das atemberaubende IMAX-Kino. Mit einer 3-D-Brille auf der Nase sehen Sie eine Stunde lang die (Kino-)Welt mit ganz anderen Augen. Mit einem ganz außergewöhnlichen „Gefährt“ sind wir dann unterwegs. Die Panorama-S-Bahn, jener edle Zug, den selbst die Queen schon schätzen lernte, bringt Sie auf S-Bahn- und Stadtbahn-Ring durch Berlin und zeigt Ihnen ganz andere Hauptstadtansichten.



In der Panorama-S-Bahn

Vor der Rückfahrt haben Sie dann noch die Gelegenheit, den beeindruckenden Hauptbahnhof etwas näher in Augenschein zu nehmen.

Also kommen Sie mit auf RegioTOUR ins quirlige, lebenslustige, bunte Berlin!

Preis pro Person: 49.50 Euro

Leistungen:

Bahnfahrt, Reiseleitung in Berlin, Schiffsfahrt, Mittagessen inkl. alkoholfreies Getränk, Vorstellung im IMAX-Kino, Fahrt mit der Panorama-S-Bahn

Mittagessen zur Auswahl:

- Rindersaftbraten mit Rotkohl und Kartoffelklößen
- Schweinenackensteak mit Kräuterchampignons, Bratkartoffeln

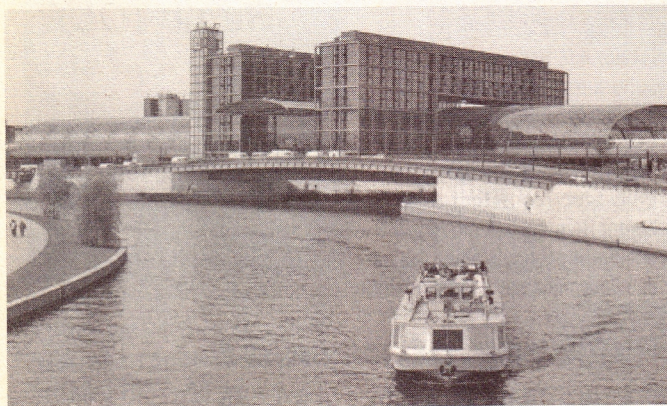
Buchungsmöglichkeit:

ab sofort bei der Touristinformation Angermünde
Brüder Straße 20, Tel. 03331/297660,
geöffnet:

Mo-Fr. 10-18, Sa./So. 10-13 Uhr

Abfahrt des RE-Zuges:

Schwedt	ab 9.05 Uhr
Angermünde	ab 9.29 Uhr
Berlin Hauptbahnhof (tief)	an 10.22
Rückfahrt:	
Berlin Hauptbahnhof (tief)	ab 19.35 Uhr
Angermünde	an 20.30
Schwedt	an 20.54 Uhr



Fotos: David Ulrich